



Auswirkungen der Pandemie auf Teilhabechancen von Kindern

Michael Wolff

Veranstaltung „Bildungsgerechtigkeit und Teilhabechancen in und nach der Pandemie“

9. Juni 2021




Baden-Württemberg

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Erfahrungen aus Projekten I



„Wir erleben in den Kitas vermehrt Kinder mit herausforderndem Verhalten. Dies führt zu Überforderung der pädagogischen Fachkräfte und der Eltern. Hier bedarf es eigentlich vermehrt therapeutischen Maßnahmen als alleine pädagogischer Unterstützung.“

 „Weil Kinder den Großteil ihres Kita-Tages von Menschen mit Maske umgeben sind, werden sich schwerwiegende Defizite in der Sprachentwicklung zeigen.“

„Eltern sind an der Belastungsgrenze. Sie haben vermehrt psychische Belastungen, die sich auf den Umgang mit den Kindern auswirken.“




Erfahrungen aus Projekten II



„Die Unterstützung durch Freunde fällt größtenteils weg, sowohl für Kinder als auch für Eltern.“


„Bei geflüchteten Kindern, Jugendlichen und deren Eltern fehlt die direkte Ansprache, Unterstützungsangebote durch Ehrenamtliche sind vielfach auf Eis gelegt worden.“

 „Bei Kinder aus Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund sind digitale Kompetenzen häufig nur eingeschränkt vorhanden, hinzu kommt eine mangelhafte technische Ausstattung und in den meisten Unterkünften fehlendes WLAN.“



Erfahrungen aus Projekten III



 „Einige Eltern haben ihre Arbeit wegen der Pandemie verloren, weshalb sie finanziell belastet sind und auch ihr soziales Umfeld, ihre Position in der Gesellschaft verloren haben.“

„Heftige Diskussionen/Streitigkeiten der Eltern mit ihren Kindern durch vermehrten Medienkonsum, fehlender Tagesstruktur, Überforderung bei Schulaufgaben, Einhaltung der Ausgangssperre etc.“


„Einige Eltern äußern ihre Sorge darüber, dass sich die Schulleistungen ihrer Kinder verschlechtern und dass die Entwicklung ihrer sozialen Fähigkeiten leidet, weil sie kaum Kontakte zu Gleichaltrigen hätten.“



Erfahrungen aus Projekten IV



„Es sind viele soziale Kontakte, gerade in Vereinen weggebrochen.“

 „Durch die Schließung von Second-Hand-Geschäften und Kinderkleiderbörsen fehlt einigen Familien die Möglichkeit, für ihre Kinder eine kostengünstig und solide Ausstattung zu erwerben.“

„Durch fehlende Sport- und Schwimmangebote sowie weggefallenen Fahrradweg zur Schule und Sportunterricht sind Kinder deutlich weniger in Bewegung. Regelmäßige Kontakte der Eltern zu pädagogischen Fachkräften, die normalerweise beim Holen/Bringen der Kinder nebenbei passieren, haben kaum stattgefunden.“




Erfahrungen aus Projekten V



„Viele unserer Kinder leben in Großfamilien in kleinen Wohnungen. Man hockte aufeinander und es gab wenig Ausgleich, Abwechslung und Erholung.“

„Mit der Pandemie wurde jegliche Form von routinierten Abläufen im Familiensystem auf den Kopf gestellt.“

 „Durch den Wegfall von außerschulischen Bildungsangeboten geht den Kindern ein wichtiges Feld für Selbstwirksamkeitserfahrungen, Selbstentfaltung und Entwicklung neuer Fähigkeiten verloren.“



Bericht zu Teilhabechancen I



Materielle Versorgung und Wohnen:

- Armutsgefährdung U18 (2019) = 19 %
(Vergleich: Gesamtbevölkerung = 16 %)
- Armutsgefährdung U18 (2019) bei
Kindern langzeiterwerbsloser Eltern = 77 %
Kindern allein erziehender Eltern = 41 %
Kindern in kinderreichen Haushalten = 32 %
Kindern mit Migrationshintergrund = 30 %
- Feuchtigkeitsschäden / übermäßige Wohnkosten (2014-2018):
armutsgefährdete Familien = 24 % / 31 %
nicht armutsgefährdete Familien = 11% / 16 %



Bericht zu Teilhabechancen II



Bildung:

- Betreuungsquote U3 (2020) = 30 %
- intensiver Sprachförderbedarf 4-5-Jähriger (2019) = 32 %
- hohe Bedeutung von Armutssensibilität von Fachkräften in Kita und Schule
- Besuch Gymnasium (Eltern = ICSED 3-4) (2019):
Kinder aus armutsgefährdeten Haushalten = 21 %
Kinder aus nicht armutsgefährdeten Haushalten = 31 %
- besondere Bedeutung einer niedrighschwelligen und sozialräumlichen Elter- und Familienbildung



Bericht zu Teilhabechancen III



Soziale Integration und Beteiligung:

- zu wenig Geld für Freizeitangebote (2020) = 16 %
- kostenlose Angebote sind nicht bekannt (2020) = 43 %
- Ehrenamtliches Engagement
 - im Sportbereich = 31 %
 - im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit = 29 %
 - im Bereich Kirche und Religion = 27 %
 - im Bereich Schule = 24%
- Politische Beteiligung am Wohnort = 52 %
- Wunsch nach Verbesserung Freizeitangebote, Mobilität und politische Mitsprache (Kita, Schule, Infrastruktur)



Bericht zu Teilhabechancen IV



Gesundheit:

- Einschätzung gute Gesundheit der Kinder (U16) (2017):
aus armutsgefährdeten Haushalten = 87%
aus nicht armutsgefährdeten Haushalten = 97%
- 5-Jährige mit auffälliger Grobmotorik (2019) = 27 %
- hohe Bedeutung von sozialraumbezogenen Analysen für die Identifikation von Präventionslücken und die Schaffung von gezielten Angeboten
- hohe Bedeutung der Infrastruktur im Wohnumfeld für ein gesundes Aufwachsen von Kindern



Bekämpfung von Kinderarmut



- Ansatz der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden-Württemberg
- integrierte kommunale Strategie zur Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut
- Bestandserhebung und Einordnung in Präventionskette (Altersgruppen, Zielgruppen, Handlungsfelder)
- Netzwerkkoordination, möglichst in kommunaler Hand
- Netzwerkgruppe, bestehend aus öffentlichen und gemeinnützigen kindrelevanten Organisationen





www.starkekinder-bw.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ansprechpartner:

Michael Wolff

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Baden-Württemberg

Referat 35 (Sozialhilfe, Eingliederungshilfe)

Telefon 0711 123-3735

michael.wolff@sm.bwl.de



Weitere Informationen I



- Bericht zu Teilhabechancen von Kindern in Baden-Württemberg (April 2021):
https://www.starkekinder-bw.de/fileadmin/user_upload/Bericht_Teilhabechancen_von_Kindern_und_Jugendlichen_barrierefreie_Version.pdf
- Broschüre zur Bilanzierung von Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut für Kindergesundheit (August 2020):
https://www.starkekinder-bw.de/fileadmin/user_upload/Strategien_gegen_Armut_Praeventionsnetzwerke_korrigiert.pdf



Weitere Informationen II



- Strategie „Starke Kinder – chancenreich“:
www.starkekinder-bw.de
- Weitere Informationen zur Armutsbekämpfung und -prävention im Land:
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/leistungen-unterstuetzung/armuts-und-reichtumsbericht/>

